

01.10.2019 – 00:36 Uhr

Stabilität der Kreditfähigkeit Saudi-Arabiens unterstreicht innere Stärke des Königreichs

Saudi-Arabien (ots/PRNewswire) -

In der vergangenen Woche haben die großen Rating-Agenturen als Reaktion auf die Anschläge vom 14. September aktualisierte Kreditanalysen zu Saudi-Arabien veröffentlicht, die die breite Stabilität des Landes unterstreichen. Dies ist nicht nur Ausdruck der wirtschaftlichen und fiskalischen Stärke des Landes, sondern vor allem ein Beweis für seine institutionelle Fähigkeit, eine sofortige und wirksame Maßnahme als Reaktion auf einen externen Schock zu ergreifen. Moodys hat keine Änderungen am Rating vorgenommen, während Fitch das Rating des Königreichs auf A mit stabilem Ausblick herabstufte.

Die internationale Gemeinschaft hat positiv auf die Widerstandsfähigkeit und Zuverlässigkeit reagiert, die von Saudi Aramco und dem Königreich gezeigt wurden, als sie eine ununterbrochene weltweite Ölversorgung sicherstellten, was die erstklassige operative Exzellenz und die Fähigkeiten des Unternehmens im Krisenmanagement verstärkt zum Ausdruck brachte.

Der Ölversorgungsbetrieb Saudi-Arabiens wurde nach den Anschlägen wieder vollständig hergestellt, nachdem die Produktion halbiert worden war. Das Königreich hat eine Kapazität von 11,3 Millionen Barrel pro Tag (bpd) erreicht, die bis Ende November auf 12 Millionen bpd ansteigen wird. Die Ölversorgung soll sich im Oktober mit 9,89 Millionen bpd wieder erholen, und Saudi-Arabien, der weltweit größte Ölexporteur, wird die Ölverpflichtungen seinen Kunden gegenüber in diesem Monat erfüllen können.

In Anbetracht dessen zeigt sich das Finanzministerium enttäuscht darüber, dass Fitch das Königreich in seiner raschen Entscheidung heruntergestuft hat. Vielmehr unterstreicht dieses Ereignis die herausragende Fähigkeit Saudi-Arabiens, Widrigkeiten wirksam zu begegnen, sein Engagement für die Aufrechterhaltung der Stabilität auf den globalen Ölmärkten und seinen Status als wichtiger internationaler Verbündeter. Damit wirkt die Herabstufung des Ratings ohne direkten Bezug auf die schnelle, ausschlaggebende und effektive Reaktion auf das Ereignis etwas spekulativ.

Seit dem Ereignis hat das Königreich in seiner Antwort Zurückhaltung und sorgfältige Überlegung gezeigt, die der internationalen Gemeinschaft als Zusicherung dienen sollten. Zunehmende Unberechenbarkeit ist eher die Handlungsweise aggressiver Akteure in der Region und nicht die des Königreichs.

Derzeit liegt das Haushaltsdefizit weit unter den Parametern, die wir für den Haushalt 2019 festgelegt haben. Während wir uns zu gezielten Investitionen in wichtige Bereiche der Vision 2030 verpflichten, verbessern wir zudem die Effizienz und Effektivität dieser Ausgaben. Darüber hinaus verfügen wir über eine der stärksten Reserven der Welt, und die finanziellen Vermögenswerte des Landes übersteigen seine Verbindlichkeiten eindeutig.

Das Finanzministerium kommentierte die Bewertung wie folgt: "Wir sind nicht der Ansicht, dass die Maßnahmen des Landes und des Unternehmens als Reaktion auf das Ereignis einen wesentlichen Einfluss auf die im Bericht genannten Risikofaktoren haben. Tatsächlich unterstreichen die Reaktion und Widerstandsfähigkeit des Unternehmens und der Märkte die Zuverlässigkeit der Ölversorgung der globalen Märkte durch das Königreich. Wir vertrauen darauf, dass es die Rating-Agentur angesichts der anhaltenden Stabilität der Marktversorgung und der Reaktionen und Maßnahmen der Marktteilnehmer und Kommentatoren für angebracht halten wird, ihre Entscheidung zu überarbeiten.

Kontakt:

David Telling
David@tellingltd.com
Tel: +44-(0)776-767-0853

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069402/100833203> abgerufen werden.